

SCHÖNHEIT UND LEBEN IN MEINEM GARTEN

Garten-Wettbewerb zum 50-jährigen Jubiläum **2 Lose/m3**

TIPPS – MODUL 15 TROCKENMAUER

Sie legen eine kleine Trockenmauer ohne Mörtel und mit offenen Fugen an oder eine Kräuterspirale oder einen Lesesteinhaufen. Mit ihren Zwischenräumen, Temperatur- und Feuchtigkeitsunterschieden bieten sie Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Die Fugen der Trockenmauern können mit trockenheitsverträglichen Wildstauden bepflanzt werden.

LESESTEINHAUFEN UND TROCKENMAUERN



Lesesteinmauern im Hortus Insectorum von Markus Gastl

SCHÖNHEIT UND LEBEN IN MEINEM GARTEN

TROCKENMAUER UND LESESTEINHAUFEN



Lesesteinhaufen (oben, Markus Gastl),
unten: Trockenmauer mit Glockenblume in (Sabine Gerhardus)

Wert für die Artenvielfalt:

Trockenmauern und Lesesteinhaufen bieten zusätzliche Strukturen und schaffen dadurch mehr Lebensräume. Es gibt Schatten- und Sonnenseiten, Schutz vor Hitze, Regen und vor Fressfeinden. Wildbienen finden Brutplätze, Spinnen ein Jagdrevier, Eidechsen und Schmetterlinge Sonnenplätze zum Aufwärmen, Amphibien kühle und feuchte Verstecke. Hungerkünstler unter den Pflanzen wie Sedum-Arten, aber auch Polsterglockenblumen finden gute Lebensbedingungen und wenig Konkurrenz durch Unkräuter. Auch die Mauerkrone und der Schutz des Mauerfußes bieten gute Bedingungen für Blütenreichtum.

Mauern können aus ortsüblichem Naturstein oder Recyclingmaterial gebaut werden, z.B. aus alten Waschbetonplatten, Pflastersteinen oder Ziegeln. Je nach Größe der Mauer legt man ein Fundament aus gestampftem Kies an. Wichtig ist, die Mauer mit Neigung gegen den Hang zu bauen. Kreuzfugen werden vermieden. Bereits beim Bau wird nach jeder Lage mit Kies hinterfüllt und in die Zwischenräume die Pflanzen so tief nach hinten eingelegt, dass die Wurzeln Kontakt zum Substrat hinter dem Kies haben. Zwischen dem Pflanzsubstrat/der anstehenden Erde und der Mauer sollte dadurch eine Drainageschicht aus Kies entstehen. Das verhindert Wasserdruck, hält die Mauer stabil und verhindert zudem, dass statt Wildblumen Gräser aus den Ritzen wachsen.

Geeignete Fugenpflanzen sind:

Mauerpfeffer (Sedum-Arten) und Hauswurze (Sempervivum), Glockenblumen (*Campanula portenschlagiana*), Steinbrech (*Saxifraga granulata*), Teppich-Schleierkraut (*Gypsophila repens*), Zimbelkraut (*Cymbalaria muralis*)....

Noch mehr Arten finden sie hier:

Gärtnerei Stauden Spatz, Wildpflanzengärtnerei Strickler; Syringa-Pflanzen

www.bn-vierkirchen.de oder www.ogv-vierkirchen.de.

Reinhard Witt: Das Naturgartenbaubuch (kann bei uns auch ausgeliehen werden)

Literatur und Bauanleitungen finden Sie auch beim Naturgartenverein: <https://naturgarten.org>

Haben Sie noch Fragen?

Tel. 08139/801587 / BN-vierkirchen@gmx.de